

Die „Gebete, die jedes katholische Schulkind auswendig können soll“, kann ich weniger empfehlen, nicht weil die Gebete nicht gut wären, sondern weil deren zu viele sind, und die im Anhange beigegebene Beichtandacht fast nur Gewissens- erforschung und ein paar Zeilen lange Gebete enthält. Das Messgebet mit kleinen Bildern ist gut. Weil das Büchlein sonst gut ist, und nur der Titel verfehlt, hat es bereits heuer die 15. Auflage erlebt und kostet geb. 20 Pf. Seitenzahl ist keine angegeben.

Salzburg.

Professor Dr. Franz Antthaller.

- 17) **Convertitenbilder** aus dem neunzehnten Jahrhunderte. Von David August Rosenthal. Ersten Bandes erste Abtheilung. Deutschland I. Dritte, neu durchgesehene Auflage. Regensburg, Verlagsanstalt. gr. 8°. XXXII u. 540 S. 1889. Preis M. 3.60 = fl. 2.16.

Zweiundsiebenzig, den verschiedensten Ständen und Berufskreisen angehörende Convertiten werden in dieser Abtheilung des vorzüglichsten Werkes dem Leser vorgestellt; manche davon in ausführlicherer Schilderung ihres inneren und äusseren Lebens und des Weges, auf dem sie zur Wahrheit gelangten; manche mit wenigen Worten, je nach der Bedeutung der Persönlichkeit, mit der der Verfasser sich beschäftigt und vielfach, je nachdem die Quellen, aus denen er schöpft, ihm reicher oder sparsamer flossen. Nach vielen Seiten hin bildet das schöne Buch eine eindringliche Apologie der katholischen Religion, während es hinwieder uns einigermaßen auch einen Einblick in das Walten der göttlichen Vorsehung thun lässt. Vielfach werden die Bekentnisse der Convertiten, zumal da, wo sie die Schönheit und Wahrheit unserer heiligen Religion schildern, zu einem wahren Hymnus auf die Braut Jesu Christi. — Da sich eine eigentliche Inhaltsangabe der herrlichen Schrift nicht wohl geben lässt, ohne den uns zugewiesenen Raum allzusehr zu überschreiten, beschränken wir uns darauf, dieselbe aufs wärmste den Lesern der Quartalschrift zur Anschaffung zu empfehlen.

Thüringen (Vorarlberg).

Pfarrer Johann Jehly.

- 18) **Die rathende Freundin.** Mitgabe für junge Mädchen beim Eintritt ins Leben. Von Marie von Lindeman. Zweite, vermehrte Auflage. 177 S. Köln am Rhein. Druck und Verlag von J. P. Bachem. Preis in Salonband M. 4.— = fl. 2.40.

Von der Reichhaltigkeit und trefflichen Auswahl des Inhaltes gibt uns einen überzeugenden Begriff die schlichte Wiedergabe der 40 Capitelüberschriften. 1. Erwachsene Töchter sind der Schmuck des Hauses. 2. Liebenswürdigkeit. 3. Kleidung. 4. Guter Geschmack. 5. Königin Mode. 6. Taschen Geld. 7. Takt. 8. Guter Ton. 9. Junge Männer und junge Mädchen. 10. Jugendliebe. 11. Beruf. 12. Ideale. 13. Poesie und Prosa. 14. Musik. 15. Zeichnen und Malen. 16. Lecture. 17. Tagebücher. 18. Freundinnen. 19. Kränzchen. 20. Freude an der Natur. 21. Dein Stübchen. 22. Heimat. 23. Das Vaterhaus. 24. Verwaist. 25. Stiefschöchter. 26. Im fremden Hause. 27. Vernunft. 28. Die rechte Mitte. 29. Zeit. 30. Morgenstunden. 31. Weibliche Arbeiten. 32. Arm und reich. 33. Gesundheit. 34. Krankenpflege. 35. Zufriedenheit. 36. Das Gefühl. 37. Launenhafigkeit. 38. Neidlos. 39. Wahrhaftigkeit. 40. Wachen und Träumen.

Zweck des vorliegenden Buches ist es, der weiblichen Jugend bei ihrem Übergang aus der Kindheit ins reifere Alter in den verschiedenartigsten Aufgaben des wirklichen Lebens mit wohlgemeinten Rathschlägen zu dienen. Allen jenen jungen Mädchen, über die das Auge der bereits hingeschiedenen Mutter nicht mehr wachen kann, wird das Buch eine willkommene rathende Freundin sein. Den anderen an der Seite ihrer Eltern aufzblühenden Jungfrauen soll das Buch als Ergänzung der mütterlichen Unterweisungen dienen und ihnen beim Eintritt ins Leben und beim Aufenthalt in der Welt getreu zur Seite stehen.

Die Verfasserin, die überall auf streng katholischen Grundsätzen das Gebäude ihrer Rathschläge aufführt, hat ihre Aufgabe glücklich gelöst. Der ertheilte Rath kommt aus einem lieblichen Frauenherzen, was auch den gelehrten Präceptorenton von vornherein gänzlich ausschließt, und ist, wie jedes Blatt zeigt, von eben so viel Erfahrung wie Liebe dictiert. Die äußere Ausstattung des Buches, die hübschen geschmackvollen Randverzierungen jeder Seite des Werkes, sowie der prachtvolle Origina-Einband machen der Verlags-handlung alle Ehre. Das vortreffliche Buch, das allen katholischen jungen Mädchen beim Eintritt ins Leben aufs wärmste empfohlen wird, eignet sich vorzüglich zu Festgeschenken für Jungfrauen in Haushaltungs-Pensionaten und an den oberen Classen wissenschaftlicher Bildungs-Anstalten.

Marienwerth bei Maastricht (Holland). Rector Alexander König.

- 19) **In den Himmel will ich kommen!** Lehr- und Gebetbüchlein für fromme Kinder. Zunächst für die ersten Schuljahre mit Einführung der ersten heil. Beicht und Communion. Von Karl Mauracher, Canonicus. Mit kirchlicher Approbation. Zweite Auflage. Mit Bildern. Verlag von Herder in Freiburg. 32° (VI u. 243 S.) Preis ungeb. 30 Pf. = 18 Kr.

Gute Gebetbücher schreiben ist keine Kleinigkeit; sie für Kinder schreiben, gewissermaßen eine Kunst. Es braucht dazu nicht bloß einen gründlichen Theologen, praktischen Katecheten und Schöpfer, sondern auch einen mit Kindesinn begabten, die Anschauungs- und Ausdrucksweise der Kinder sowohl verstehenden, als wiederzugeben vermögenden Priester. Diese Erfordernisse können nur zum Theil erworben werden, zum Theil sind sie natürliche Anlage, besser gesagt eine Gottesgabe. Darum gehören gute Kinder-Gebetbücher eben nicht zu den Alltäglichkeiten. Umso freudiger ist es zu begrüßen, wenn der Wurf gelingt. Und hier ist er es. Dieses hübsch ausgestattete und zugleich billige Büchlein muss jedem Kinderfreund das Herz lachen machen. Die „Lehren“ des ersten Theiles sind wahre Muster praktischer Katechesen, die „Gebete“, die auch meistens mit einem kurzen treffenden Unterrichte eingeleitet werden, dem Kinde aus dem Herzen gesprochen; was über die Beicht und Communion gesagt wird, kann jeder Katechet gut verwenden. Das Büchlein verdient noch viele Auflagen.

Kastelruth (Südtirol). Decan Anton Egger.

- 20) **Das Kind Mariens.** Sein Leben und sein Tod. Aus dem Französischen übersetzt. Mit 24 Stahlstichen. Neue, durchgesehene Auflage. Mit kirchlicher Approbation. Verlag von Herder in Freiburg. 24°. (II u. 48 S. Text.) ungeb. M. 1.40 = fl. — 84, geb. in Leinwand mit Goldschnitt M. 1.80 = fl. 1.08, in Schafleder mit Goldschnitt M. 2.50 = fl. 1.50.

Ich kann mir nicht helfen — aber ich erschrecke jedesmal, so oft ich von einem Erbauungsbuch lese: „Aus dem Französischen übersetzt“. Mir kommen dabei immer die bekannten französischen Spiegelerbilder in den Sinn, die mir der sinnfällige Ausdruck der französischen Gebetsweise zu sein scheinen. Vor Gott betet der Franke sicher ebenso gut, als der Deutsche. Daraus folgt aber nicht, dass die französische Manier auch für das deutsche Gemüth gesund sei. In diesem Büchlein ist nun beides vereint: französisches Bild und französisches Gebet, letzteres in Urtext und Übersetzung. Man könnte sagen: Das Büchlein enthält fromme Anmuthungen einer gefühlvollen Seele; aber für deutsche Kinder passt es nicht. Auch ist der Preis entschieden zu hoch.

Kastelruth bei Waidbruck (Tirol). Decan Anton Egger.

- 21) **Beichtspiegel für Schulkinder, besonders für Erstbeichtende.** Von Johann Matkäfer. Dritte Auflage. Verlag von Rud. Abt in Passau. 1890. Preis 100 Exemplare M. 4.— = fl. 2.40.